

Das Wasser sprudelt wieder

SPENDE Dank der Mainzer Stadtwerke ist nun der Brunnen am Lerchenberger Einkaufszentrum in Betrieb

Von Trees Hohagen

LERCHENBERG. Dank einer Spende der Mainzer Stadtwerke sprudelt der Brunnen am Lerchenberger Einkaufszentrum wieder. „Wasser ist Leben – hier nicht existenziell gesehen, aber sozial“, beschreibt die Ortsvorsteherin Sissi Westrich (SPD) die Bedeutung des Brunnens für den Stadtteil. Hier trafen sich die Kinder nach der Schule, abends saßen die Anwohner hier beisammen, es sei ein Begegnungsort.

Bis vor Kurzem war der Brunnen jedoch trockengelegt, weil nicht genug Spenden für die Inbetriebnahme gesammelt werden konnten. Trotz vieler Einzelspenden und Aktionen wie dem Verkauf von Postkarten kam die erforderliche Summe von 7500 Euro nicht zusammen. Erst das Sponsoring der Mainzer Stadtwerke ließ das Wasser wieder laufen.

Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke, Detlev Höhne, nennt die Spende „ein kleines Dankeschön an die Lerchenberger“. Höhne bezieht sich damit auf die vielen Bauarbeiten und Umbauten zur Verbesserung der Infrastruktur des Stadtteils, die auch Umstände für die Anwohner mit sich bringen. Notwendig seien die Baustellen dennoch: „Nicht nur Menschen oder Häuser kommen in die Jahre, auch Stadtteile tun es.“ Die Stadtwerke übernehmen nicht nur für diese, sondern auch für kommende Jahre die Kosten für den Betrieb des Brunnens.

Norbert Rudloff vom Grün- und Umweltamt gibt an, dass zurzeit der Betrieb von rund 50 der 60 Mainzer Zierbrunnen städtisch oder privat finanziert werden konnte. Der Betrieb der Zierbrunnen ist im Zuge der Haushaltskonsolidierung der Stadt von Einsparungen betroffen.